

Pressemitteilung

Speira strebt Netto-Null-Emissionen bis 2045 auf Basis der Zielvorgaben der Science Based Targets Initiative an

- Verpflichtung zu Netto-Null-Emissionen bis 2045
- Emissionsreduzierungen im Einklang mit den Zielen der Science Based Targets Initiative
- Recycling, kohlenstoffarme Metalle, erneuerbare Energien und Elektrifizierung als Schlüsselfaktoren

Grevenbroich, 26.01.2023: Das weltweit tätige Aluminiumwalz- und -recyclingunternehmen Speira hat heute seinen Weg zu Netto-Null-Emissionen bekannt gegeben. Das Unternehmen verpflichtet sich, bis 2045 vollständig dekarbonisiert zu sein. Speira verfolgt einen schrittweisen Ansatz auf seinem Weg zu Netto-Null. Die indirekten Energieemissionen (Scope-2) sollen bis 2035, die direkten Emissionen aus eigenen Betrieben (Scope-1) bis 2040 und andere indirekte Emissionen (Scope-3) bis 2045 Netto-Null sein.

Die Netto-Null-Ziele von Speira werden von der Science Based Targets Initiative validiert. Durch die Zusammenarbeit mit SBTi und die Orientierung an deren Net-Zero-Standard verfolgt Speira einen wissenschaftlichen, kooperativen und verantwortungsvollen Ansatz zur Emissionsreduktion.

„Im vergangenen Jahr haben wir eine tiefgreifende Analyse durchgeführt und einen robusten und glaubwürdigen Plan entwickelt, um Netto-Null-Emissionen bis 2045 zu erreichen“, sagt Shamus Donovan, Leiter der Abteilung Nachhaltigkeit bei Speira.

Die wichtigsten Säulen zur Verringerung der Scope-1- und Scope-2- Emissionen sind die Elektrifizierung und der Einsatz alternativer Brennstoffe, die Nutzung erneuerbarer Energiequellen und der fortwährende Fokus auf Energieeffizienz. Das Erreichen der Netto-Null-Emissionen von Scope 3 fußt auf dem Wachstum im Aluminiumrecycling, einem starken Fokus auf die Beschaffung von Metallen mit geringem CO₂-Ausstoß und der weiteren Entwicklung von recyclingfreundlichen Legierungen.

„Wir sind sehr ehrgeizig in Bezug auf unsere ESG-Agenda und legen jetzt einen klaren Weg fest, wie wir den Einfluss unseres Unternehmens und unserer Investitionen dazu nutzen werden, um den Übergang zu einer kohlenstofffreien Gesellschaft zu unterstützen und voranzutreiben“, sagt Einar Glomnes, CEO von Speira.

Über Speira

Speira ist ein globales Aluminiumwalz- und Recyclingunternehmen mit sieben Produktionsstätten sowie einem F&E-Zentrum. Dazu gehören unser Joint Venture Alunorf, das weltweit größte Aluminiumwalzwerk, und das Werk in Grevenbroich, das weltweit größte Werk zum Veredeln von Aluminiumwalzprodukten, sowie mehrere internationale Vertriebsbüros. Speira beschäftigt rund 5.000 Mitarbeiter vor allem in Deutschland und Norwegen.

Die Aktivitäten von Speira gründen auf mehr als einem Jahrhundert Erfahrung im Walzen und Recycling von Aluminium und technischem Know-how für Aluminiumprodukte. Speira ist stolz darauf, einige der bekanntesten Unternehmen weltweit in den Industrien Automobil, Verpackungen, Druck, Bau, Maschinen- und Anlagenbau zu bedienen. Für mehr Information besuchen Sie speira.com

Für mehr Informationen kontaktieren Sie

Moritz Hansen, Speira Leiter Marketing & Kommunikation

M: +49 (0) 173 102 40 97

T: + 49 (0) 2181 66 2054

moritz.hansen@speira.com